

Sellin-Seedorf Baustart für Brücke über die Lanckener Bek

vom 4. Januar 2016 / Auszug aus der Ostsee-Zeitung

Das Wirtschaftsministerium hat die Nachbewilligung weiterer Fördermittel erteilt. Bis Jahresende soll die neue Stahlkonstruktion in Seedorf nun endlich stehen.

Die marode Brücke, die die beiden Seedorfer Ufer im Südosten der Insel Rügen miteinander verbindet, wird abgerissen.

Quelle: Chris-Marco Herold



Sellin-Seedorf. Für den seit Jahren geplanten Bau einer neuen Brücke in Seedorf über die Lanckener Bek hat das Wirtschaftsministerium des Landes MV jetzt den Nachbewilligungsbescheid von Fördermitteln nach Rügen geschickt. Darüber informierte Reinhard Liedtke, Bürgermeister der Gemeinde Sellin, zu der der Ortsteil Seedorf gehört. Dabei geht es immerhin um eine Summe in Höhe von über 495000 Euro.

Insgesamt über 2,3 Millionen Euro kostet die neue Brücke, die die beiden Seedorfer Ufer verbindet und gleichzeitig auch der kürzeste Weg für Fußgänger und Radfahrer von und nach Preetz (Gemeinde Lancken-Granitz) ist. Schwerin fördert diese Baumaßnahme nun mit rund 1,9 Millionen Euro. Ursprünglich war mit weitaus weniger Gesamtbaukosten gerechnet worden, nämlich mit rund 1,7 Millionen Euro.

Nachdem vor zwei Jahren das Vergabeverfahren durchgeführt worden war, hatten die Angebotssummen den angesetzten Kostenrahmen gesprengt. Plötzlich standen Mehrkosten in Höhe von einer halben Millionen Euro im Raum. Damit war die Finanzierung nicht mehr gedeckt, das ganze Projekt stand auf der Kippe (die OZ berichtete).

Das marode Brückenbauwerk aus den 70er Jahren muss abgerissen werden. Im Anschluss wird eine neue Stahlkonstruktion mit einem Spezialbelag aus Kunststoffbeschichtung errichtet. Baubeginn ist voraussichtlich im März, Fertigstellung im Dezember.

Herold, Gerit